

## Antrag zum 93. Landeskongress

Antrag 406

93. Landeskongress der Jungen Liberalen NRW  
Euskirchen, 11.-12. Mai 2019

Antragsteller: BV Ostwestfalen-Lippe

Status:  angenommen  nicht angenommen  verwiesen an \_\_\_\_\_

Der 93. Landeskongress möge beschließen:

### 1 **Antisemitischen Gremien keine Stimme geben – Aus dem** 2 **UN-Menschenrechtsrat austreten!**

3 Die Jungen Liberalen NRW fordern die Umstrukturierung des UN-Menschenrechtsrates, sodass  
4 menschenrechtsverachtende Nationen keine ständige Mehrheit im Rat haben. Solange diese  
5 Reform nicht umgesetzt ist, fordern die Jungen Liberalen NRW den Austritt Deutschlands aus  
6 dem Menschenrechtsrat. Deutschland soll sich nach dem Austritt verstärkt in dem  
7 Menschenrechtsausschuss engagieren.

#### 8 **Begründung:**

9 Der UN-Menschenrechtsrat hat die Aufgabe, menschenrechtsverachtendes Verhalten von  
10 Nationen zu rügen, was größtenteils nicht passiert. Der Rat hat allem Anschein nach das  
11 Selbstverständnis, ein ständiger Verurteiler Israels zu sein, was daran liegt, dass antisemitische  
12 Nationen aufgrund der strukturellen Beschaffenheit des Rates die Mehrheit haben. So wurde  
13 Israel 61 Mal vom Menschenrechtsrat verurteilt, auf Platz 2 befindet sich Syrien mit 15  
14 Verurteilungen. Saudi-Arabien hat 0 Verurteilungen. Der Rat in der jetzigen Form kann also nicht  
15 ernst genommen werden. Wenn Reformen auf dem Weg gebracht wurden, die das strukturelle  
16 Ungleichgewicht beseitigen, sollte Deutschland auch wieder in dem Rat mitarbeiten.

*Achtung: Die Darstellung des gezeigten Antrags erfolgt als reine Vorschau. Verbindlich ist der Antragstext im offiziellen Antragsbuch zum 93. Landeskongress am xx in yy.*